



Trotz der sommerlichen Hitze zogen die Schützinnen und Schützen beim Festumzug durch den Ort – an den fünf Stationen bei den Majestäten warteten zur Belohnung erfrischende Getränke und kleine Snacks.

Foto: Dieter Siedersleben

Schützenfest ein Volltreffer

ENGENSEN (r/bs). Bei sommerlichen Temperaturen startete das Schützenfest-Wochenende am Freitagabend mit dem traditionellen Kommers. Rund 150 Gäste sorgten von Beginn an für hervorragende Stimmung – beim Schnitzelbuffet und an der Theke hatten die freiwilligen Helferinnen und Helfer alle Hände voll zu tun. Gefeiert und getanzt wurde bis gegen 2 Uhr morgens.

Ausschlafen war kaum angesagt: Bereits um 10.45 Uhr trafen sich die Schützinnen und Schützen zum Antreten, bevor um 11 Uhr der Festumzug startete. An fünf Stationen wurden insgesamt acht Königsscheiben angebracht – laut Feuerwehr

rund zwölf Kilometer, bei den Temperaturen eine beachtliche Leistung. An allen Stationen sorgten die Majestäten mit Getränken und Snacks für die nötige Stärkung. Gegen 17 Uhr erreichte der Zug den Festplatz.

Abends wurde erneut gefeiert – und das Public Viewing des WM-Spiels Deutschland gegen Elfenbeinküste avancierte zum Publikumsmagneten. Alle Sitzplätze waren im Nu belegt, kurzerhand wurden weitere Stühle organisiert. Der deutsche Sieg heizte die ohnehin ausgelassene Stimmung noch weiter an. Der Schützenverein dankt herzlich allen Ehrenamtlichen, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben.

Gute Vorbereitung kann man nicht nachholen

Für Stromausfälle und andere Krisen: Die Stadt informiert darüber, was jeder Burgwedeler für den Selbstschutz tun sollte

BURGWEDEL (wal). Mit einer neuen Broschüre zum Selbstschutz und zur Krisenvorsorge wendet sich die Stadt Burgwedel direkt an ihre Einwohnerinnen und Einwohner. Das Ziel: konkrete Hilfestellung, wie sich jeder Einzelne auf ungewöhnliche Ereignisse vorbereiten kann – und warum das dringend nötig ist.

Der Anlass ist kein abstrakter. Großflächige Stromausfälle, zuerst in Berlin, dann in Reutlingen, Drohnen über kritischer Infrastruktur, Extremwetterereignisse wie Windhosen, die auch in Deutschland Verwüstungen hinterließen – die Ereignisse der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Krisen keine Ausnahme sind. Doch auch Burgwedel selbst kennt solche Momente: 2018 blieb ein ICE direkt am Bahnhof liegen, Hunderte Reisende mussten versorgt werden, 50 von ihnen für die Nacht untergebracht werden. Beim Weihnachtshochwasser 2023 stieg der Bach Wedel nach tagelangem Starkregen gefährlich nah ans Krankenhaus. Im Herbst 2024 trat in der Fuhrberger Straße Gas aus einer angebaggerten Leitung aus. „Wir haben in der Vergangenheit einfach Glück gehabt“, sagt Ordnungsamtsleiterin Andrea Stroker. Das Klinikum musste nicht evakuiert werden, beim Gasleck kam es nicht zur Explosion. Bürgermeisterin Ortrud Wendt (CDU) formulierte es grundsätzlich: „Niemand muss in Panik verfallen. Aber eine gute Vorbereitung kann man nicht nachholen.“ Der Staat als Ganzes habe das Thema Krisenvorsorge zu lange zu niedrig priorisiert.

MILLIONEN FÜR DEN BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Die Stadtverwaltung hat in den vergangenen Jahren erhebliche Investitionen getätigt. Mehrere



Gut gerüstet für den Krisenfall: Andrea Stroker (von links), Michaela Greite und Ortrud Wendt zeigen Infomaterial zum Thema Selbstschutz.

Foto: Frank Walter

Millionen Euro flossen in die Vorbereitung: 500 Feldbetten lagern für den Notfall bereit, drei mobile Heizgeräte mit Treibstofftanks und Pumpen stehen zur Verfügung. Vier Satellitentelefone wurden angeschafft, Trinkwasserbrunnen vom Bund übernommen, ein Gefahrenabwehrstab übt regelmäßig den Ernstfall. Notstromaggregate sind vorhanden, Sporthallen für den Anschluss vorbereitet. Ein Bürger-telefon lässt sich sofort aktivieren.

WARNUNG AUCH OHNE STROM UND INTERNET

Im Krisenfall informiert Burgwedel seine Bürgerinnen und Bürger über die Warn-App Katwarn und Radiodurchsagen. Fallen Strom und Internet aus, übernehmen Feuerwehr- und andere stadt-eigene Fahrzeuge mit Lautsprechersystemen die

Informationen – Routen durch die Ortsteile sind bereits festgelegt, Mitarbeiter entsprechend geschult. Das Sirennennetz wird schrittweise erneuert: Mehr als 20 veraltete Anlagen sollen in den nächsten Jahren durch moderne Exemplare ersetzt werden. Beim jüngsten bundesweiten Warntag hatte lediglich die Sirene in Oldhorst zuverlässig funktioniert.

„LEUCHTTÜRME“ ALS ZENTRALE ANLAUFUNKTE

Die größte Sorge gilt einem längeren, großräumigen Stromausfall – Bürgermeisterin Wendt nennt ihn schlicht den „Endgegner“. Kein Licht, keine Kommunikation, kein Geldverkehr, kein Einkauf, kein Trinkwasser, keine Heilung, keine Kühlung, keine Medikamente: Die Folgen wären weitreichend. Als Gegenmaßnahme wurden alle sie-

ben Feuerwehrhäuser in Burgwedel zu sogenannten „Leuchttürmen“ ausgebaut – zentrale Anlaufstellen, an denen Bürgerinnen und Bürger Notfälle melden, Handys aufladen und Babynahrung erwärmen können. Strom liefern Notstromaggregate.

NOTFALLREGISTER FÜR MENSCHEN MIT EINSCHRÄNKUNGEN

Einen ergänzenden Service bietet das Notfallregister in Niedersachsen: Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen können dort kostenlos persönliche Informationen hinterlegen, damit Einsatzkräfte im Ernstfall gezielt und schnell helfen können. Die Registrierung steht sowohl Privatpersonen als auch Betreibern von Pflegeheimen und Dialysezentren offen, unter www.nottfallregister.eu.

EIGENVORSORGE ALS GEMEINSCHAFTSAUFGABE

Neben allem staatlichen Engagement appelliert die Stadt an die Eigenverantwortung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Bei größeren Schadenslagen, so Ordnungsamtsleiterin Stroker, seien Einsatzkräfte schlicht nicht überall gleichzeitig. „Eine gute Eigenvorsorge hilft dabei, die Zeit bis zum Eintreffen professioneller Hilfe sicher zu überbrücken, und trägt zur Widerstandsfähigkeit unserer gesamten Stadt bei.“ Bürgermeisterin Wendt spricht von Krisenbewältigung als Gemeinschaftsaufgabe, die eine leistungsfähige Verwaltung ebenso erfordert wie gut vorbereitete Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Einstieg in die Eigenvorsorge muss nicht kompliziert sein. „Ein ausreichender Wasservorrat, haltbare Lebensmittel oder eine Taschenlampe können im Ernstfall entscheidend sein“, erklärt Michaela Greite, Teamleiterin im Rathaus und verantwortlich für das Krisenmanagement. Dazu empfiehlt sie einen Vorrat an Medikamenten, Nahrung für Säuglinge und Haustiere, geladene Powerbanks, ein batteriebetriebenes Radio sowie Bargeld – da Geldautomaten bei Stromausfall nicht mehr funktionieren.

BROSCHÜRE UND INFOSTAND

Die neue Broschüre liegt im Rathaus, in den Büchereien sowie bei Ortsratssitzungen aus und steht auf der städtischen Homepage www.burgwedel.de (Suchwort „Bevölkerungsschutz“) zum Download bereit. Alle weiteren Informationen zum Thema finden sich ebenfalls dort. Wer persönlich Fragen stellen möchte: Am Donnerstag, 2. Juli, ist die Stadt jeweils von 9 bis 12 Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt vertreten.

AUGENÄRZTIN BURGDORF

DR. MED. VIKTORIA BARENBERG

Verlängerte Sprechzeiten ab 02.07.2026

Liebe Patientinnen und Patienten, wir erweitern unseren Service für Sie: Ab Beginn der Sommerferien gelten neue, verlängerte Sprechzeiten. So können Termine noch flexibler geplant werden. Wir sind auch in der Urlaubszeit gerne für Sie da!

Unsere neuen Sprechzeiten:

Mo, Di: 08:30–12:30 | 14:00–18:30
Mi: 08:30–12:30
Do: 08:30–12:30 | 14:00–18:00
Fr: 08:30–13:00

Komfortable Terminbuchung:

Online: www.augenarzt-burgdorf.de/online-termin
Telefonisch unter: **05136 / 97 87 542**
Privatpatienten & Selbstzahler: **05136 / 97 87 544**

☒ **Neupatienten willkommen** (gesetzlich & privat)
☒ **Kurzfristige Termine** bei akuten Beschwerden mögl.

Marktstraße 23 | 31303 Burgdorf
WWW.AUGENARZT-BURGDORF.DE

1.500 GRATIS Parkplätze

So faszinierend

FERIENPROGRAMM

29.06. – 18.07.

Erlebe die Welt der Insekten hautnah und gewinne einen Familienurlaub

CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppen • Parken • So einfach

Möbeltischlerei August Rehse

Möbelrestaurierung • Möbellackierungen
Möbelneubau • Möbelumbauten
Polster und Bezugsarbeiten

Johannisgraben 15, 30900 Wedemark, Tel: (05130) 8660

Sind die Möbel nicht mehr schön, einfach nur zu Rehse gehen!

FREIE TRAUERREDNERIN

Zertifiziert & geprüft
Trauerbegleitung, Trauerverarbeitung
E-Mail info@trauerrednerin-nelk.de
Homepage: www.trauerrednerin-nelk.de
Tel. 05147 / 979292
Mobil Nr. 0173 / 4015327

Ihre Anzeige in diese Zeitung.

Bis zum 15. Juli:

Großer Umbau-Sonderversauf

in allen Abteilungen

* Ausgenommen sind Teile aus der neuen Kollektionen Herbst/Winter 2026, die mit einem grünen Punkt gekennzeichnet sind.

Alles muss Platz machen! Bis zu 50 % reduziert!

fehling FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
Stimmovierende Allgemeine
Neue Presse